Übersicht zu den voraussichtlichen Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Ist-Ergebnis im Jahresabschluss 2012
(Analyse der Positionen in der Ergebnisrechnung mit Veränderungen von +/- 100.000 €)

Zeile	Bezeichnung / Unterposition	Haushalts-ansatz	Ist (Schätzung)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Erläuterung
1	**Steuern und ähnliche Abgaben**				
	Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	2.600.000 €	3.142.630 €	542.630 €	Mehrerträge bei der Verteilung der Wohngeldersparnis des Landes NRW
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**				
	Zuweisungen vom Land	17.836.643 €	14.763.008 €	- 3.073.635 € davon entfallen ca.:	
				- 2.460.000 €	Mindererträge bei den Zuweisungen des Landes NRW für Investitionen in Tageseinrichtungen für Kinder (dieser Position stehen auch Minderaufwendungen gegenüber)
				525.000 €	Mehrerträge durch eine Einmalzahlung des Landes NRW gemäß Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe als Ausgleich für die Kosten zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in den Kindergartenjahren 2011/2012 und 2012/2013
				- 964.000 €	Die Schulpauschale wurde im investiven Bereich verwendet.
				- 175.000 €	sonstige Minderträge bei Landeszuweisungen
	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeinde- oder Zweckverbänden	352.000 €	209.886 €	- 142.114 €	Mindererträge im Bereich der Ausgleichsabgabe des LVR (dieser Position stehen entsprechende Minderaufwendungen gegenüber)
	sonstige Zuweisungen	200.000 €	498.186 €	298.186 €	Mehrerträge aus dem Förderprogramm INTERREG (dieser Position stehen entsprechende Mehraufwendungen gegenüber)
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.357.191 €	3.396.991 €	1.039.800 €	Mehrerträge insbesondere aufgrund von Abstufungen von Kreisstraßen
3	**Sonstige Transfererträge**				
	Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenerstattung, übergeleitete Ansprüche	2.120.500 €	2.694.968 €	574.468 €	Mehrerträge bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen im Sozialbereich und in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, durch Rückzahlungen gewährter Hilfen und durch übergeleitete Ansprüche gegenüber Unterhaltspflichtigen nach dem BGB

Anlage 1

Zeile	Bezeichnung / Unterposition	Haushalts-ansatz	Ist (Schätzung)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Erläuterung
4	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**				
	Verwaltungsgebühren	5.150.500 €	6.028.669 €	878.169 €	Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren im Gesamthaushalt, insbesondere in den Bereichen Verkehrsordnungswidrigkeiten, Gebühren für amtsärztliche Untersuchungen, Baugebühren, Überwachung der Oberflächenentwässerung und Immissionsschutz
5	**Privat-rechtliche Leistungsentgelte**			- €	
6	**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**				
	Personal- und Sachkostenerstattungen Bund / Land	5.067.230 €	5.256.829 €	189.599 €	Mehrerträge bei den Personal- und Sachkostenerstattungen
	sonstige Kostenerstattungen	73.000 €	301.750 €	228.750 €	Mehrerträge insbesondere durch die Abrechnung von Serviceleistungen mit dem Jobcenter
	Leistungsbeteiligungen bei Leistungen der kommunalen Grundsicherung	9.640.700 €	9.888.700 €	248.000 €	Mehrerträge bei den Kostenerstattungen für Kosten der Unterkunft (dieser Position stehen entsprechende Mehraufwendungen gegenüber)
7	**Sonstige ordentliche Erträge**				
	Erträge aus Anlagenabgängen	150.000 €	494.438 €	344.438 €	Mehrerträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Vermögensgegenständen (dieser Position stehen teilweise auch Mehraufwendungen durch den Anlagenabgang gegenüber)
	Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.300.000 €	1.604.409 €	304.409 €	Mehrerträge im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten
	sonstige Erträge	- €	- 293.497 €	- 293.497 €	insbesondere durch geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
8	**Aktivierte Eigenleistungen**				
		208.000 €	311.499 €	103.499 €	Mehrerträge durch höhere Eigenleistungen zur Herstellung und Anschaffung von Vermögensgegenständen
9	**Bestandsveränderungen**			- €	
11	**Personal-und Versorgungsaufwendungen**				
+ 12	Personal- und Versorgungsaufwendungen	45.759.910 €	43.542.604 €	2.217.306 €	Minderaufwendungen insbesondere im Bereich der Personalkosten für Tariflich Beschäftigte, bei den Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung und bei den Beihilfeaufwendungen

Zeile	Bezeichnung / Unterposition	Haushalts-ansatz	Ist (Schätzung)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Erläuterung
13	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**				
		27.239.470 €	26.582.044 €	657.426 €	Minderaufwendungen insbesondere bei den Bewirtschaftungskosten für Grundstücke/baul. Anlagen, bei den Unterhaltungskosten für bewegl. Vermögen, den Schülerbeförderungskosten und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
14	**Bilanzielle Abschreibungen**				
		6.943.931 €	9.250.931 €	- 2.307.000 €	Mehraufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen (zum Teil kompensiert durch höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten); Mehraufwendungen für Wertberichtigungen auf Forderungen (zum Teil kompensiert durch Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen)
15	**Transferaufwendungen**				
	Einlage des Kreises zum Ausgleich der ÖPNV-Kosten	3.954.000 €	4.421.273 €	- 467.273 €	Mehraufwendungen gemäß Jahresabschluss der KWH GmbH
	Zuschüsse für Investitionen in Tageseinrichtungen für Kinder	3.034.593 €	641.504 €	2.393.089 €	Minderaufwendungen insbesondere aufgrund von geringeren Erträgen aus Zuweisungen für Investitionskostenzuschüssen
	diverse Sozialleistungen	44.263.700 €	43.763.481 €	500.219 €	Minderaufwendungen bei verschiedenen Sozialleistungsarten
	Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände	49.662.150 €	48.789.541 €	872.609 €	Minderaufwendungen bei der Landschaftsumlage
	sonstige Transferaufwendungen	661.200 €	807.428 €	- 146.228 €	Mehraufwendungen im Bereich Vollzeitpflege Minderjähriger
16	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**				
	Gebühren	10.100 €	134.143 €	- 124.043 €	insbesondere Mehraufwendungen für Gebühren beim Kraftfahr-Bundesamt
	Kapitalertragsteuer / Soli	215.265 €	106.106 €	109.159 €	Minderaufwendungen Kapitalertragsteuer bei Gewinnausschüttungen
	Leistungsbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft	34.720.000 €	35.037.806 €	- 317.806 €	Mehraufwendungen bei den Kosten der Unterkunft (teilweise kompensiert durch höhere Erträge)
	Übernahme von Mietschulden	130.000 €	393.464 €	- 263.464 €	Mehraufwendungen
	Wertveränderungen bei Sachanlagen	135.000 €	1.215.885 €	- 1.080.885 €	Mehraufwendungen insbesondere durch Abstufung von Teilflächen der K5, Verkauf von Grundstücken (teilweise kompensiert durch Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten)
	übrige weitere sonstige Aufwendungen	121.750 €	529.226 €	- 407.476 €	insbesondere Mehraufwendungen für die Abführung von Baugebühren
	Wahlen	- €	145.974 €	- 145.974 €	Mehraufwendungen Wahlkostenerstattungen für Durchführung Landtagswahl 2012 (dem stehen Mehrerträge gegenüber)

Zeile	Bezeichnung / Unterposition	Haushalts-ansatz	Ist (Schätzung)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Erläuterung
19	**Finanzerträge**				
	Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	3.109.525 €	3.220.259 €	110.734 €	Mehrerträge bei den Gewinnausschüttungen von Beteiligungen (Kreiswerke GmbH und EWV GmbH)
Summe der aufgeführten Verbesserungen (+) / Verschlechterungen (-):				**2.842.731 €**	
weitere Mehrerträge / Minderaufwendungen im Gesamthaushalt 2012: (Summe von Einzelpositionen unterhalb von +/- 100.000 €)				**657.269 €**	
Gesamtsumme der voraussichtlichen Verbesserungen:				**3.500.000 €**	

Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung 2012	**7.500.000 €**
Fehlbetrag lt. voraussichtlicher Ergebnisrechnung 2012	**4.000.000 €**

Aktuelle Änderungen:			
1.	**Kostenunterdeckung im Gebührenhaushalt Rettungsdienst**	**-**	**987.292 €**
2.	**Finanzierungsbeteiligung des Kreises nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW**	**-**	**1.975.121 €**
Fehlbetrag lt. Entwurf Ergebnisrechnung 2012 aufgrund der Anpassungen			**6.991.959 €**
verbleibende Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung 2012			**508.041 €**

Sitzung des Finanzausschusses am 11.07.2013

- Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 1 -

Jahresabschluss des Kreises Heinsberg für das Haushaltsjahr 2012:
Umsetzung der §§ 1,2 und 3 des Artikels 8 im NKFWG

1. Schritt:	**Überführung in die "neue Ausgleichsrücklage"**	
alte Ausgleichsrücklage zum 31.12.2011 vor Ergebnisverwendung 2011:		21.791.620,07 €
Zuführung zur Ausgleichsrücklage im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 (Betrag entspricht dem Jahresfehlbetrag aus 2010)		251.831,95 €
Erhöhung der Ausgleichsrücklage aufgrund von Berichtigungen gem. § 92 VII GO		496.399,63 €
zu überführende Ausgleichsrücklage		**22.539.851,65 €**

2. Schritt:	**Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag 2012**	
Bestand der überzuleitenden Ausgleichsrücklage		22.539.851,65 €
Jahresfehlbetrag 2012		- 6.991.958,65 €
Bestand der Ausgleichsrücklage nach Überleitung und Minderung durch Jahresfehlbetrag 2012		**15.547.893,00 €**

3. Schritt:	**Überleitung der Jahresüberschüsse aus Vorjahren, die der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden**	
Jahresüberschuss 2009		5.940.389,14 €
Jahresüberschuss 2011		1.065.843,32 €
Zwischensumme		7.006.232,46 €
Höchstbetrag der neuen Ausgleichsrücklage = ein Drittel des Eigenkapitals zum 31.12.2012 in Höhe von	67.646.248,39 €	22.548.749,46 €
Bestand der Ausgleichsrücklage nach Überleitung und Minderung durch Jahresfehlbetrag 2012		15.547.893,00 €
"Umschichtungsbetrag" für die Ausgleichsrücklage		**7.000.856,46 €**
neue Ausgleichsrücklage zum 01.01.2013 [1]		**22.548.749,46 €**

[1] vorbehaltlich der Beschlussfassungen und eines uneingeschränkten Prüfungsvermerkes